

Was machst du denn da?

AKTIVIERUNGSMETHODE



Dauer:
5-8 Minuten



Optimale Teilnehmeranzahl:
beliebig



Materialien/Vorbereitung:
keine

Vorgang

Alle stehen im Kreis. Die GL macht eine Bewegung (z.B. Klatschen). Daraufhin fragt der/die nächste TN: „Was machst du denn da?“. Die GL antwortet nicht mit: „Ich klatsche“, sondern sagt etwas anderes: „Ich kratze mich am Kopf.“ Der/die TN, der/die die Frage gestellt hat, muss sich nun am Kopf kratzen. Der/die nächste TN muss nun den/die zweite/n TN, der/die sich den Kopf kratzt, fragen, was er/sie dort macht. Auch er/sie sagt etwas anderes: „Ich springe auf einem Bein.“ Nun springt der/die dritte TN auf einem Bein. Die Runde geht so lange weiter, bis der/die letzte TN eine Bewegung macht. Solange die Teilnehmeranzahl nicht zu groß ist, Runde nicht vorbei ist, darf kein TN aufhören sich zu bewegen. Nun kann die zweite Runde von hinten losgehen.

Hinweis: Bei einer Anzahl von 5-10 TN sollte kein TN aufhören sich zu bewegen, bis die Runde vorbei ist. Bei zu großer Anzahl an TN (ab 10 TN) können die ersten TN die Bewegungen nach einer bestimmten Spieldauer beenden, da bei einer großen Runde einige TN mehrere Minuten dieselbe Bewegung meistern müssten.

Tipp: Die Bewegungen können themenbezogen sein.



BEISPIEL:



Thema: Bewegungen in der Küche

→ *schälen, umrühren, Geschirr waschen, Theke säubern, etc.*



Mögliche Ziele

- TN aktivieren
- Gruppengefühl stärken
- Gruppe auflockern und Hemmungen abbauen